

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	001/0073/2013
	Erstelldatum:	öffentlich 04.12.2013
	Aktenzeichen:	
Haushalt 2014; Nicht haushaltsrelevante Anträge der Fraktionen und Gruppierungen		
Referat für Personal, Organisation und Allgemeine Verwaltung Verfasser: Gerhard Bauer		
Beratungsfolge	16.12.2013 Stadtrat	

Beschlussvorschlag:

- **Engagement der Stadtbau Amberg GmbH als Sanierungsträger in der Innenstadt**
Durch die Gesellschafter soll ein entsprechender Gesellschafterbeschluss zur Sanierung weiterer Liegenschaften in der Innenstadt herbeigeführt werden – mit dem Auftrag bzw. der Zielvorgabe, mindestens eine Wohnungsbaumaßnahme pro Kalenderjahr umzusetzen.
- **Neues Parkleitkonzept**
Stadtbau GmbH und Stadtwerke als Garagenbetreiber sind an den jährlichen Investitionskosten laut Haushalt bzw. Finanzplanung mit 50 % zu beteiligen; der Beteiligungsschlüssel hierfür ist noch zu verhandeln.
- **Ersatz für das marode Gebäude der Ringer am Bergsteig**
Die Verwaltung (Referat 6) wird beauftragt, Verhandlungen bzw. Gespräche mit dem Ringerclub bzw. Herrn Leifridt zur Suche einer anderen Lösung im Bereich Bergsteig zu führen.
- **Planungsmittel für einen Kreisverkehr am Pflegerkreuz**
Die Verwaltung wird abweichend vom Antrag beauftragt, mit dem Staatl. Straßenbauamt Gespräche im Hinblick auf die Realisierung eines Kreisverkehrs am Pflegerkreuz aufzunehmen.

Hierbei kann zugesagt werden, dass die Stadt Amberg zu gegebener Zeit die notwendigen Mittel für die Anschlusskosten der einmündenden Infanteriestraße sowie Hockermühlstraße im städtischen Haushalt bereitstellen wird.
- **Verhandlungen mit der Deutschen Bahn über das Bahngelände bei der alten Drehschreibe**
Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG weiterzuführen und in einer der nächsten Hauptverwaltungs- und Finanzausschusssitzungen über den Stand zu berichten.
- **Strukturelles, jährliches Defizit der Amberger Congress Marketing**
Der Antrag wird an den Verwaltungsrat der ACM zur Prüfung des Geschäftsmodells verwiesen. Ein Unternehmensberater wird abweichend vom Antrag nicht beauftragt.
- **Hochwasserschutzkonzept im Überschwemmungsgebiet der Vils**
Die Stadt Amberg erklärt sich grundsätzlich bereit, bei

Hochwasserschutzmaßnahmen des Wasserwirtschaftsamtes den entsprechenden Eigenanteil zu leisten.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Durch die Stadtratsfraktionen von CSU, SPD und ödp sowie die Stadträte von Bündnis 90/Die Grünen und der FDP wurden zum Haushalt 2014 zahlreiche Anträge gestellt. Der Großteil dieser Anträge wurde nach Vorberatung in der Hauptverwaltungs- und Finanzausschusssitzung am 04.11.2013 aufgrund ihrer Haushaltsrelevanz bei der Beschlussfassung über den Haushalt durch den Stadtrat in der Sitzung am 18.11.2013 abschließend behandelt. Über die am 04.11.2013 ebenfalls vorberatenen nicht haushaltswirksamen Anträge ist noch gesondert zu beschließen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die Anträge mit folgenden Inhalten:

- Engagement der Stadtbau Amberg GmbH als Sanierungsträger in der Innenstadt
- Neues Parkleitkonzept
- Ersatz für das marode Gebäude der Ringer am Bergsteig
- Planungsmittel für einen Kreisverkehr am Pflegerkreuz
- Verhandlungen mit der Deutschen Bahn über das Bahngelände bei der alten Drehschreibe
- Strukturelles, jährliches Defizit der Amberger Congress Marketing
- Hochwasserschutzkonzept im Überschwemmungsgebiet der Vils

Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss hat bei der Vorberatung dazu jeweils einstimmig Entscheidungen getroffen (vgl. Beschlussvorschlag). Sie werden dem Stadtrat hiermit zur (abschließenden) Beschlussfassung vorgelegt.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen
Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Anlagen:

Referat 1

Bauer
Oberverwaltungsrat